vbleos.de

2025

Jahresbericht

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Leonberg-Strohgäu

Bericht des Vorstands

Liebe Mitglieder, liebe Kundinnen und Kunden, liebe Mitarbeitende,

auch wenn die wirtschaftlichen Unsicherheiten und geopolitischen Spannungen weiterhin das Umfeld prägen: Ihre Volksbank zeigte sich im Geschäftsjahr 2025 robust und gut aufgestellt.

Konjunktur & Finanzmarkt im Jahr 2025

Aus gesamtwirtschaftlicher Sicht entwickelte sich die deutsche Wirtschaft im Jahr 2025 moderat, jedoch stabiler als zuvor erwartet. Laut aktuellen Daten wuchs das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) um rund 0,2 % gegenüber dem Vorjahr.

Die Inflationsrate stieg im Jahresdurchschnitt um etwa 2,2 %. Sie hat sich somit ungefähr auf dem Niveau von 2024 stabilisiert und liegt deutlich niedriger als in den Jahren zuvor. Die Arbeitslosenquote lag bei etwa 6,2 %, mit einer leichten Zunahme im Vergleich zum Vorjahr.

Vor dem Hintergrund der eher verhaltenen wirtschaftlichen Dynamik setzte die Europäische Zentralbank ihre vorsichtige Geldpolitik fort und signalisierte, dass gesenkte Zinsen zur Stützung der Konjunktur beibehalten werden sollen. Die Finanzmärkte zeigten sich 2025 überraschend robust. Besonders die Aktienmärkte entwickelten sich positiv, was vor allem auf internationale Kapitalzuflüsse, expansivere fiskalpolitische Maßnahmen und die Aussicht auf eine langfristige geldpolitische Unterstützung zurückzuführen ist.

Der deutsche Leitindex DAX beendete das Börsenjahr 2025 mit einem deutlichen Plus. Er schloss bei rund 24.490 Punkten, was einem Jahresgewinn von rund 23 % entspricht und damit die beste Performance seit mehreren Jahren darstellt. Dieser Anstieg wurde durch starke Kursgewinne in verschiedenen Branchen getragen, darunter Technologie, Verteidigung und Finanzwerte, sowie durch positive Erwartungen an staatliche Investitionen und strukturelle Reformen.

Entwicklung Ihrer Bank

Mit einem Bilanzgewinn von rund 1,24 Mio. Euro, was einem Anstieg von 13,8 % gegenüber dem Vorjahr entspricht, setzen wir unsere stabile Entwicklung fort. Neben dem hohen Engagement unserer Mitarbeitenden trugen insbesondere der Zinsüberschuss von über 28 Mio. Euro sowie das erneut verbesserte Provisionsergebnis wesentlich dazu bei. Vor diesem Hintergrund werden Vorstand und Aufsichtsrat der Vertreterversammlung die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 3,5 % vorschlagen. Für unsere mehr als 32.000 Mitglieder – und damit für mehr als jeden zweiten Kunden – stellt dies ein deutliches Zeichen unserer wirtschaftlichen Stärke und Verlässlichkeit dar.

Insgesamt vertrauen uns rund 57.000 Kundinnen und Kunden ihre finanziellen Mittel an. Die bilanziellen Kundeneinlagen stiegen um 6,2 % und damit um 95 Mio. Euro – ein Wachstum, das deutlich über dem Durchschnitt vergleichbarer Volks- und Raiffeisenbanken liegt. Das betreute Kundenanlagevolumen, einschließlich der Anlagen bei Partnern des genossenschaftlichen Finanzverbunds wie Union Investment und DZ Bank, erhöhte sich um 5,2 % auf 2,61 Mrd. Euro. Der Trend hin zu renditestärkeren Anlageformen, insbesondere zu Investmentfonds, setzte sich dabei fort.

Im Kreditgeschäft konnten wir im Jahr 2025 ebenfalls positive Impulse verzeichnen. Die Kreditvergabe an Firmenkunden sowie im Bereich der Wohnbaufinanzierung wurde gegenüber dem Vorjahr deutlich ausgeweitet und erreichte ein Volumen von über 202 Mio. Euro. In der Folge stieg unser bilanzielles Kreditvolumen um 1,1 %.



Der Vorstand: Wolfgang Ernst und Jürgen Held

Auch unser Provisionsergebnis entwickelte sich erfreulich. Besonders im Vorsorgebereich zeigte sich eine steigende Nachfrage: Die Abschlüsse von Lebensversicherungen zur Altersvorsorge nahmen um 16 % zu. Dieser Trend verdeutlicht den gestiegenen Beratungsbedarf wie auch die Leistungsfähigkeit des genossenschaftlichen Verbunds. Positiv zeigte sich zudem unser Geschäftsfeld Immobilienvermittlung. Die Erwartungen wurden deutlich übertroffen: Immobilien im Gesamtwert von über 18 Mio. Euro konnten erfolgreich an neue Eigentümer vermittelt werden.

Investitionen in die Zukunft und Ausblick

Zur weiteren Diversifikation unserer Ertragsquellen und zur Erschließung zusätzlicher Geschäftspotenziale investieren wir gezielt in eigene Immobilienprojekte sowie Infrastrukturmaßnahmen (lesen Sie mehr auf der Seite „Wir für Sie“).

Für das laufende Geschäftsjahr blicken wir zuversichtlich nach vorn. Grundlage hierfür sind unsere solide Kapitalausstattung sowie eine klar definierte strategische Ausrichtung. Wachstumsimpulse erwarten wir durch die fortschreitende Digitalisierung und die konsequente Weiterentwicklung kundenorientierter Angebote. Den – unbestritten großen – wirtschaftlichen Herausforderungen begegnen wir mit einem verantwortungsvollen Risikomanagement.

Durch gezielte Investitionen in Innovationen sowie in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden stärken wir nachhaltig unsere Wettbewerbsfähigkeit. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Nachwuchsförderung, unter anderem durch ein eigenes Ausbildungszentrum. Insgesamt sehen wir uns gut positioniert, um auch künftig stabile Erträge zu erwirtschaften und unsere Marktstellung in der Region weiter auszubauen.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, liebe Mitglieder und Kunden. Ein besonderer Dank gilt unserem Aufsichtsrat für den offenen, partnerschaftlichen Austausch sowie unseren Mitarbeitenden für ihren täglichen Einsatz – Sie alle machen dieses Ergebnis erst möglich. Was uns verbindet, ist ein starkes Miteinander. Damit schaffen wir die Grundlage für zukünftigen Erfolg.

Jürgen Held
Vorstandsvorsitzender

Wolfgang Ernst
Vorstand

Leonberg, im Mai 2026

Bilanz 2025 – Kurzfassung –

Aktivseite zum 31.12.2025	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Barreserve			
a) Kassenbestand	9.076.736,44		9.354.907,50
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken	123.573.570,03		129.002.231,30
c) Guthaben bei Postgiroämtern	0,00	132.650.306,47	0,00
3. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig	15.660.976,28		8.178.030,58
b) andere Forderungen	3.140.488,68	18.801.464,96	13.658.910,14
4. Forderungen an Kunden		1.007.144.049,18	996.130.853,39
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		285.095.422,40	241.866.525,92
6. Aktien und andere nicht fest verzinsliche Wertpapiere		386.734.909,75	377.325.767,65
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			
a) Beteiligungen	30.798.133,84		30.799.496,35
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	46.927,01	30.845.060,85	46.927,01
8. Anteile an verbundenen Unternehmen		1.781.501,93	1.763.501,93
9. Treuhandvermögen		1.690.693,17	2.011.808,37
11. Immaterielle Anlagewerte		41.068,00	92.877,00
12. Sachanlagen		35.843.756,81	32.715.659,61
13. Sonstige Vermögensgegenstände		11.467.877,02	12.777.061,63
14. Rechnungsabgrenzungsposten		20.416,18	23.571,14
Summe der Aktiva		**1.912.116.526,52**	**1.855.748.129,52**

Die Posten 2, 6a und 10 sind nicht belegt.

Passivseite zum 31.12.2025	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a) täglich fällig	355.200,28		2.056.403,10
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	52.877.971,75	53.233.172,03	96.750.169,33
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
a) Spareinlagen	110.756.942,42		136.056.348,02
b) andere Verbindlichkeiten	1.526.781.292,87	1.637.538.235,29	1.409.999.583,87
4. Treuhandverbindlichkeiten		1.690.693,17	2.011.808,37
5. Sonstige Verbindlichkeiten		2.455.066,37	2.198.804,81
6. Rechnungsabgrenzungsposten		31.943,50	28.015,00
7. Rückstellungen			
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00		0,00
b) Steuerrückstellungen	808.100,00		177.500,00
c) andere Rückstellungen	2.961.466,00	3.769.566,00	2.568.708,00
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken		116.000.000,00	106.500.000,00
12. Eigenkapital			
a) Gezeichnetes Kapital	18.357.227,31		19.021.512,87
b) Kapitalrücklage	0,00		0,00
c) Ergebnisrücklagen	77.800.000,00		77.290.000,00
d) Bilanzgewinn	1.240.623,05	97.397.850,36	1.089.276,15
Summe der Passiva		**1.912.116.526,72**	**1.855.748.129,52**

Die Posten 3, 3a, 6a und 8–10 sind nicht belegt. Die vollständige Fassung einschließlich Anhang, Lagebericht und Bestätigungsvermerk wird im eBundesanzeiger veröffentlicht.

Bestätigungsvermerk und Offenlegung des Jahresabschlusses

Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 wurden vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V., Karlsruhe, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk enthält keinen Hinweis nach § 322 Abs. 3 Satz 2 HGB. Die Unterlagen wurden zur Offenlegung beim Bundesanzeiger eingereicht.

Gewinn-und-Verlust-Rechnung 2025

Für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	25.849.016,39			33.341.108,86
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	6.164.808,65	32.013.825,04		4.040.435,71
2. Zinsaufwendungen		14.595.765,94	17.418.059,10	21.359.344,71
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		9.409.226,40		8.550.447,80
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		1.065.939,24		1.033.641,07
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		100.000,00	10.575.165,64	49.000,00
5. Provisionserträge		12.135.671,14		11.949.175,89
6. Provisionsaufwendungen		946.193,91	11.189.477,23	821.697,82
8. Sonstige betriebliche Erträge			1.508.365,56	1.152.767,44
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	12.809.349,46			12.382.471,50
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.686.962,09	15.496.311,55		2.483.627,63
(darunter: für Altersversorgung 275.770,21 EUR)				(290.564,45)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		9.021.630,68	24.517.942,23	8.669.336,58
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			1.394.845,05	1.187.417,22
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			190.835,49	198.027,70
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführung zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		440.430,45		4.629.602,38
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00	-440.430,45	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		426.930,67		577.412,73
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		0,00	-426.930,67	0,00
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			13.720.083,64	7.807.638,50
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.968.263,19		2.475.485,20
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		23.641,44	2.991.904,63	247.094,45
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			9.500.000,00	4.000.000,00
25. Jahresüberschuss			1.228.179,01	1.085.058,85
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			12.444,04	4.217,30
29. Bilanzgewinn			**1.240.623,05**	**1.089.276,15**

Die Posten 4, 7, 9, 17-18, 20-22, 27 und 28 sind nicht belegt.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat der Vertreterversammlung folgende Verteilung des Bilanzgewinnes vor:

Ausschüttung einer Dividende von 3,5 %	640.704,87 EUR
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) gesetzliche Rücklage	200.000,00 EUR
b) andere Ergebnisrücklagen	390.000,00 EUR
Vortrag auf neue Rechnung	9.918,18 EUR
Insgesamt	1.240.623,05 EUR

Bericht des Aufsichtsrats

Auch im Geschäftsjahr 2025 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben umfassend erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßigen gemeinsamen Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bank. Wichtige Geschäftsereignisse wurden eingehend erörtert. Damit verschaffte er dem Aufsichtsrat einen klaren Einblick in die Geschäftspolitik. Hierzu gehörten umfassende Informationen, Diskussionen und Beschlussfassungen zu wichtigen Angelegenheiten.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2025, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses geprüft und stimmt diesen zu. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung. Darüber hinaus wird der vorliegende Jahresabschluss vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. geprüft. Über das Ergebnis der Prüfung, das der Vertreterversammlung bekannt gegeben wird, wurden Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam vorab informiert. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Mit der diesjährigen Vertreterversammlung scheiden turnusgemäß folgende sieben Aufsichtsratsmitglieder aus:

- Katja Bäthge
- Rüdiger Bertsch
- Alexandra Gutscher
- Ralf Heinstein
- Sven Sautter
- Thomas Schäfer
- Gero Wanner

Rüdiger Bertsch ist nicht mehr wählbar, da er die vorgegebene Altersgrenze gemäß Satzung erreicht hat. Alle anderen turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder schlägt der Aufsichtsrat zur Wiederwahl vor.

Jürgen Ziegler gehört dem Aufsichtsrat seit dem Jahr 2001 an und blickt damit auf eine 25-jährige engagierte und verantwortungsvolle Tätigkeit in diesem Gremium zurück. In dieser Zeit hat er die Arbeit des Aufsichtsrats mit großem Sachverstand, Verlässlichkeit und persönlichem Einsatz maßgeblich mitgeprägt. Als Vorsitzender des Bau- und Investitionsausschusses sowie aktuell auch des Wahlausschusses zur Vertreterwahl übernimmt er wichtige Aufgaben mit Kompetenz und Umsicht. Für sein langjähriges Wirken sprechen wir ihm unseren herzlichen Dank und unsere besondere Anerkennung aus.

Rüdiger Bertsch scheidet dieses Jahr aus dem Aufsichtsrat aus. Er wurde 2010 in den Aufsichtsrat der damaligen Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim gewählt, wo er 2022 den Vorsitz übernahm. Seit der Fusion mit unserer Bank im Jahr 2023 gehörte Herr Bertsch unserem Aufsichtsrat an. Insgesamt hat er sich 16 Jahre verantwortungsvoll und mit großem Engagement in der genossenschaftlichen Gremienarbeit eingesetzt. Wir danken ihm für sein langjähriges, engagiertes Wirken und würdigen seine Verdienste mit großer Wertschätzung.

Die anhaltenden geopolitischen Spannungen und eine nur zögerlich wachsende Wirtschaft haben das Geschäftsjahr 2025 geprägt. Vor diesem Hintergrund ist das erzielte, ordentliche Ergebnis besonders hervorzuheben. Für die geleistete Arbeit möchten wir den beiden Vorständen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Volksbank Leonberg-Strohgäu herzlich danken. Ihr hohes Engagement, Ihre Kompetenz und Einsatzbereitschaft haben maßgeblich zu diesem Ergebnis beigetragen. Ebenso gilt unser Dank Ihnen, liebe Mitglieder, Kundinnen und Kunden sowie Geschäftspartner, für Ihr fortwährendes Vertrauen und Ihre Verbundenheit mit unserer Volksbank.

Wir blicken zuversichtlich nach vorn und werden auch künftig gemeinsam mit dem Vorstand daran arbeiten, die erfolgreiche Entwicklung unserer Bank nachhaltig fortzuführen und sie in einem sich wandelnden Umfeld weiterhin stabil und zukunftsorientiert auszurichten. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die kommenden Herausforderungen aktiv angehen und die Chancen für unsere Volksbank Leonberg-Strohgäu konsequent nutzen.

Der Aufsichtsrat



Thomas Schäfer, Vorsitzender

Leonberg, im Mai 2026

Der Aufsichtsrat (Stand: 31.12.2025)

Thomas Schäfer, Vorsitzender	Marcel Dußling	Ralf Heinstein	Sven Sautter
Klaus Röckle, stv. Vorsitzender	Thomas Fauser	Brigitte Kurz	Hans-Georg Schwarz
Katja Bäthge	Volker Frey	Martin Nufer	Gero Wanner
Stefan Baral	Alexandra Gutscher	Thomas Popp	Jürgen Ziegler
Rüdiger Bertsch	Jürgen Haug	Kathja Sauer	

Mitglieder	Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile
Stand am 31.12.2025 Höhe des Geschäftsanteiles 50,00 EUR	32.336	352.233

Wir für Sie

Unser soziales Engagement

Gemeinsam Gutes tun: Dazu haben unsere Mitglieder und Kunden durch den Kauf von Gewinnspar-Losen beigetragen. Die Vergabe von Spendengeldern aus dem Gewinnsparen macht einen Großteil unserer Förderungen aus. **Dafür bedanken wir uns herzlich.**

Wir bekennen uns klar zur Region. Hier sind wir verwurzelt, nehmen am gesellschaftlichen Leben teil und tragen Verantwortung. Mit einer Gesamtsumme von über 110.000 Euro haben wir im Jahr 2025 verschiedenste Projekte unterstützt. Rund 40.000 Euro sind in das Sozialprojekt VRmobil geflossen, das drei Jahre lang Leasingfahrzeuge für Sozial- bzw. Pflegedienste zur Verfügung stellt und im Anschluss einen Zuschuss für die Übernahme leistet. Über neue Bäume konnte sich die Gemeinde Mönsheim für ihren Wald freuen. Junge Menschen haben wir mit diversen Anschaffungen in den örtlichen Jugendhäusern und bei unterschiedlichsten Schulprojekten gefördert. Auch Sportvereine, Musikvereine und andere gemeinnützige Einrichtungen wurden wieder großzügig bedacht. Zum Beispiel konnte das Projekt einer Bogenschießanlage von den Schleglern in Heimsheim abgeschlossen und offziell eingeweiht werden.

Die Liste aller Spendenempfänger und ein Video zu unserem sozialen Engagement im Jahr 2025 finden Sie auf unserer Homepage unter **www.vbleos.de/miteinander** oder über den nebenstehenden QR-Code.

Investitionen in die Zukunft

Zur Erschließung zusätzlicher Ertragschancen und zur weiteren Diversifikation investieren wir gezielt in eigene Immobilien sowie in unsere Infrastruktur.

In Leonberg-Eltingen entstanden **zwei Wohnhäuser** mit insgesamt 19 modernen 1- bis 5-Zimmer-Wohnungen, die Ende 2025 fertiggestellt wurden.

In unserem Gebäude in Ditzingen befindet sich seit vielen Jahren das **KundenDialogCenter (KDC)**, das jetzt erweitert und umfassend modernisiert wurde. Die Nachfrage nach telefonischen und videobasierten Services steigt, was die Aufstockung von Personal und die Baumaßnahmen erforderlich gemacht hat. Unsere Mitarbeitenden stehen Ihnen hier für zahlreiche Bankdienstleistungen zur Verfügung.

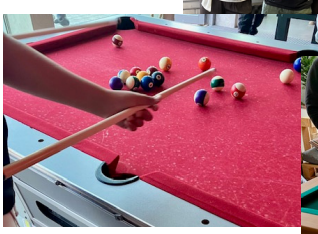
Auch für die **vier Videoservice-Stellen** in Heimerdingen, Höfingen, Flacht und Heimsheim, die im Herbst 2025 eröffnet wurden, sind die Kolleginnen und Kollegen vom KDC da. Gegenüber der klassischen Filiale profitieren Sie, liebe Kunden, von den erweiterten Öffnungszeiten von Montag bis Freitag, jeweils von 8:30 bis 18:00 Uhr.

Im laufenden Jahr wurden zudem der Geldautomat in der Bergstraße in Leonberg-Eltingen sowie die SB-Stelle in Friolzheim mit Geldautomat und Kontoserviceterminal in Betrieb genommen.


Unterstützung Jugendhäuser


Unterstützung Projekttage Mörikeschule Leonberg


Baumpflanzung Gemeinde Mönsheim




Einweihung Bogenschießanlage Schlegler Heimsheim



Lebenslauf Ditzingen



VRmobil-Übergabe Bürgerstiftung Ditzingen

Genial digital mit Wero

Kennen Sie Wero? Falls nein, dann wird es Zeit. Denn die klassische Brieftasche gehört heute schon fast der Vergangenheit an. Ob mit Smartphones, Smartwatches, virtuellen Assistenten – für unsere Kundinnen und Kunden eröffnen sich zahlreiche neue Möglichkeiten der Interaktion und des Bezahlens. Eine zeitgemäße mobile Zahllösung für Europa sollte einfache und schnelle Geldtransfers über verschiedene Geräte, Kanäle und Ländergrenzen hinweg ermöglichen. Wir bei der Volksbank Leonberg-Strohgäu legen großen Wert auf mobile, bargeldlose und vielseitig einsetzbare Bezahlmethoden, die unkompliziert und zugleich sicher sind. Und uns liegt europäische Souveränität am Herzen. Aus diesem Grund unterstützen wir Wero.

Kurz und kompakt:

- Wero ist die schnelle und sichere, europäische Bezahlfunktion in der VR Banking App.
- Geld in Echtzeit von Konto zu Konto senden und empfangen und bezahlen in Online-Shops.
- Kleingewerbetreibende nutzen Wero-PRO für schnelle und bargeldlose Zahlungen.
- Europäische Bezahllösung - Zahlungen ohne Umwege über den großen Teich und ohne Drittanbieter

Die Welt ist in Bewegung – und wir mittendrin

Politisch, wirtschaftlich, technologisch: Vieles verändert sich – und nicht immer planbar. Auf einmal wird deutlich, wie schnell internationale Abhängigkeiten zur strategischen Schwachstelle werden können. Was, wenn Europa plötzlich keinen Zugriff mehr auf US-basierte Zahlungssysteme wie Visa, Mastercard, Apple Pay oder PayPal hätte und Sie damit nicht mehr bezahlen könnten? Das ist längst keine theoretische Überlegung mehr, sondern eine realistische Frage, die viele beschäftigt. Souveränität beginnt beim Bezahlen. Genau hier setzt Wero an: als europäische, digitale Bezahllösung, entwickelt im Rahmen der European Payments Initiative (EPI), einem Zusammenschluss mehrerer europäischer Banken. Im Juli 2024 ist Wero als mobiler Bezahldienst in Deutschland, Frankreich und Belgien gestartet. In immer mehr Ländern Europas bauen Banken, Zahlungsanbieter und Händler gemeinsam eine sichere und wirklich souveräne Zahlungslösung auf – von Europäern für Europäer. Bis heute haben sich bereits mehr als 50 Millionen Nutzerinnen und Nutzer für Wero entschieden. Und Sie?

Wero – der Alltagsbegleiter

Wero ist die neue digitale Bezahlmethode – direkt integriert in die Banking App. Mit Wero können unsere Kundinnen und Kunden einfaches und innovatives Bezahlen direkt erleben. Wero integriert nicht nur moderne Zahlmethoden, sondern sieht künftig auch die Integration von Bezahlkarten, digitalen Ausweisen oder Loyality-Programmen vor. Dies alles geschieht einfach, sicher, schnell – um genauer zu sein: in unter zehn Sekunden. Das ist heute schon möglich:

1. Wero P2P – in Echtzeit Geld senden und anfordern

Egal ob beim gemeinsamen Mittagessen oder dem Kaffee unterwegs, mit Wero wird Geld in Echtzeit von Girokonto zu Girokonto gesendet oder angefordert – egal ob das Taschengeld für die Kinder, der eigene Anteil an einem gemeinsamen Geschenk oder die Rückzahlung eines ausgeliehenen Betrags. Sie senden blitzschnell Geld von Konto zu Konto im Freundeskreis und innerhalb der Familie oder empfangen es – direkt über die App oder mit einem erzeugten QR-Code. Sie können sogar gemeinsame Ausgaben untereinander aufteilen und von den Beteiligten den jeweiligen Anteil anfordern. Oder erstellen Sie einen offenen Zahlungslink oder einen QR-Code, wenn Sie zum Beispiel Geld für ein Geschenk sammeln.

2. Wero-PRO – die smarte Lösung für Solo-Selbstständige

Mit Wero-PRO können Kleingewerbetreibende und Solo-Selbstständige nun direkt über ihr Smartphone Zahlungen abwickeln, statt in bar abzurechnen oder ein mobiles Kartenterminal zu benutzen. Der erfolgreiche Betrieb eines kleinen Unternehmens erfordert effiziente Zahlungsmethoden, die den alltäglichen Geldverkehr erleichtern. Wie im privaten Umfeld per P2P ermöglicht Wero-PRO in Sekundenschnelle, Geld zu empfangen, anzufordern, zu senden und Beträge unter mehreren Parteien aufzuteilen. Als Upgrade bietet Wero-PRO passende Funktionen, die die Bezahlabwicklung erleichtern, wie beispielsweise Transaktionsbelege, eine automatische Zahlungserinnerung oder eine Abrechnungsübersicht.

3. Im Online-Shop mit Wero bezahlen

Seit Ende letzten Jahres akzeptieren auch erste Online-Shops Wero als Bezahlmethode. Zu den Pionieren gehören beispielsweise Eventim, wo Sie bereits die Karten für den nächsten Konzertbesuch mit Wero bezahlen können, oder DPD, die ebenfalls bereits Wero akzeptieren. Täglich kommen neue Shops hinzu – Große, Kleine, über alle Branchen hinweg. Wenn Sie Wero als Zahlungsart im Online-Shop sehen, können Sie dort schnell und direkt bezahlen. Dafür müssen Sie weder Benutzernamen, Passwörter, IBAN noch Kartennummern eingeben. Sie profitieren von den hohen europäischen Sicherheits- und Datenschutzstandards und dem Wero-Käuferschutz.

Hier geht‘s direkt zur Freischaltung

Wero können Sie ganz bequem freischalten, wenn Sie bereits die VR Banking App (in der neuesten Version) nutzen. Wie das geht? In nur vier Schritten ist die Freischaltung erledigt:

1. VR Banking App öffnen und Girokonto auswählen, das für Wero Zahlungen verwendet werden soll.
2. Vertragsbedingungen lesen und akzeptieren.
3. Mobilfunknummer hinterlegen, um sich mit Kontakten zu verbinden und den per SMS erzeugten Verifizierungscode freizuschalten.
4. Wie bei Überweisungen der Freigabe in der VR-SecureGo plus App zustimmen und schon kann es losgehen.

Wenn Sie die VR Banking App noch nicht haben, sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne und helfen selbstverständlich bei der Einrichtung.

Für uns als Volksbank Leonberg-Strohgäu ist die Einführung von Wero ein logischer Schritt, der die genossenschaftlichen Werte von Sicherheit, Vertrauen und regionaler Verbundenheit in die digitale Zukunft trägt. Mit Wero gestalten wir die Zukunft des Bezahlens in Europa aktiv mit. Gestalten Sie mit!

Wir schonen die Umwelt. Dieses Druckerzeugnis wurde auf Recyclingpapier gedruckt.

Volksbank Leonberg-Strohgäu



Banking – wann und wo ich will.

Mit unserem **OnlineBanking** auf Ihrem Rechner oder der **VR Banking App** auf Ihrem Handy haben Sie Ihre Finanzen stets im Blick. Und Sie haben zahlreiche weitere, unschlagbare Vorteile. Hier nur ein paar davon ...

- Multibanking – Konten zentral verwalten, egal von welcher Bank.
- Postfach mit Umsätzen der letzten Jahre einsehen.
- Online Termine mit Ihrem Berater vereinbaren.
- Mit der App VR SecureGo plus Bankgeschäfte freigeben.
- Serviceaufträge online erteilen, z. B. Limit anpassen, Handy laden ...
- Fotoüberweisung – Rechnungen einfach knipsen und überweisen.



